

## INHALT

### UKRAINE

- Gerhard Simon  
**3 Krieg und Frieden. Perspektiven in Russlands Krieg gegen die Ukraine**
- Volodymyr Fesenko  
**7 Pulsföhlung: Die ukrainische Gesellschaft zu Beginn des vierten Kriegsjahres**
- Olga Pindyuk  
**11 Ressourcenmangel und Finanzhilfe: Ukrainische Wirtschaft im Krieg**
- Natalija Zenger, Stefan Kube  
**15 Störanfällig. Die Beziehungen zwischen der Ukraine und dem Vatikan**

### BELARUS

- Aliaksei Bratachkin  
**18 Manipulation und Repression. Elektoraler Autoritarismus in Belarus**
- Hanna Valynets  
**22 Der Gnade des Regimes ausgeliefert: Politische Gefangene in Belarus**
- Georgij Roj  
**25 Gegenentwurf. Die belarusische orthodoxe Gemeinde in Litauen**

### RUNDSCHAU

### PROJEKTBERICHT

- Regula Spalinger, Viktoria Kramarenko  
**28 „Wings of Victory“: Rehabilitation für Kriegsverletzte in der Ukraine**

### BUCHBESPRECHUNGEN

- Cindy Wittke  
**30 Frieden verhandeln im Krieg**
- Ostap Serade et. al. (eds.)  
**Invisible University for Ukraine**
- Ingo Petz  
**31 Rasender Stillstand**
- Ales Adamowitsch  
**Feuerdörfel**



### Liebe Leserin Lieber Leser

*Metallherzen in einem vom russischen Krieg zerstörten Innenhof der ukrainischen Stadt Hostomel, einer Vorstadt von Kyjiw: Wo sind die Menschen, die sich hier einst liebevoll ein Zuhause eingerichtet hatten? Sollten sie noch leben – als Kriegsflüchtlinge im Ausland, als Binnenflüchtlinge an einem neuen Ort oder vielleicht sogar im bereits wiederhergestellten Daheim –, werden sie sich nichts sehnlicher wünschen als Frieden.*

*Zu Beginn des vierten Jahres des russischen Großangriffs auf die Ukraine unternehmen wir einmal mehr eine Standortbestimmung. Diese steht unter dem Zeichen einer neuen außenpolitischen Lage: Die erneute Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten lässt die einen auf neue überraschende Wendungen hoffen, die anderen eher skeptisch in die Zukunft blicken. Der sog. „Trump-Faktor“ und sein Versprechen, den Krieg schnell zu beenden, mischt auch die innenpolitischen Debatten in der Ukraine auf, wie Volodymyr Fesenko zeigt. Allerdings glaubt laut Umfragen eine Mehrheit der Ukrainerinnen und Ukrainer nicht, dass Trumps Bemühungen zu einem gerechten Frieden führen werden. Dennoch zeigt sich der Wunsch nach einem Schweigen der Waffen auch darin, dass die Zustimmung zur Beendigung des Kriegs unter der Bedingung territorialer Zugeständnisse in der Bevölkerung zunimmt. Von der Bereitschaft der NATO-Staaten, die Ukraine in dem Maße ausreichend militärisch zu unterstützen, dass sich Russland zu Verhandlungen gezwungen sieht, hängt laut Gerhard Simon die Qualität eines künftigen Friedensabkommens wesentlich ab. Denn – darin sind sich Simon und Fesenko einig – das Ende des Kriegs wird vor allem von der militärischen Lage an der Front bestimmt. Dass in finanzieller Hinsicht mehr europäische Unterstützung für die Widerstandsfähigkeit und den Wiederaufbau der Ukraine benötigt wird, zeigt die Ökonomin Olga Pindyuk eindrücklich auf. Von hohen Erwartungen an geistliche oder diplomatische Unterstützung durch den Papst haben sich viele Ukrainer verabschiedet, doch führt immerhin der Einsatz des Vatikans für Gefangenenaustausch und Rückführung von ukrainischen Kindern zu Ergebnissen.*

*Eine Standortbestimmung bezüglich Belarus nach den Pseudo-Präsidentenwahlen Ende Januar 2025 fällt ebenfalls ernüchternd aus. Trotz sporadischer Begnadigungen behandelt Lukaschenka weiterhin zahlreiche politische Gefangene als Manövrierarmee, worauf Hanna Valynets hinweist. Einen Gegenentwurf im Mikroformat zur belarusischen Gesellschaft im Würgegriff eines Diktators stellt die neue orthodoxe belarusische Gemeinde im litauischen Exarchat des Ökumenischen Patriarchats dar. Erzpriester Georgij Roj sieht sie als Grundstein für ein kirchliches Leben in einem befreiten Belarus der Zukunft.*

Titelbild  
 Zerstörter Innenhof in Hostomel bei Kyjiw.  
 Foto: Shutterstock.com

Die Zeitschrift RGOW wird vom Forum  
 RGOW – Religion & Gesellschaft in Ost und West  
 herausgegeben, das vom gleichnamigen Verein  
 getragen wird.

© Nachdruck von Texten und Übernahme von  
 Bildern nur mit Genehmigung der Redaktion.

**Regula M. Zwahlen**